

Ladungssicherung

Beschichtung verhindert das Rutschen

Zeit- und Kostenersparnis bei höherer Sicherheit verspricht die neue Ladebodenbeschichtung Logis-LaSi-Safe. Die von der Firma Logis entwickelte rutschfeste Beschichtung für LKW-Auflieger erhöht den Reibbeiwert der Ladefläche nach eigenen Angaben auf über 0,6. Logis-LaSi-Safe ist laut Hersteller nach der VDI-Richtlinie 2700, Blatt 14 zertifiziert und vom TÜV Nord geprüft. Durch die rutschhemmende Oberflächenstruktur werden die vorgeschriebenen 80 Prozent des nach vorne abzusichernden Ladungsgewichtes schnell erreicht. Ein Beispiel: Auf einer Siebdruckplatte als Ladeboden muss ein Transportgut von zehn Tonnen Gewicht auf Holzpaletten mit 23 Zurrgurten mit jeweils 500 Kilogramm Vorspannkraft festgezurrurt werden. Ist der Ladeboden



Der flüssige Kunststoff härtet auf dem Ladeboden binnen 24 Stunden aus.

mit Logis-LaSi-Safe beschichtet, reicht den Angaben zufolge eine Nachsicherung mit vier Gurten. Der Zwei-Komponenten-Kunststoff wird in praktischen Arbeitsgebunden geliefert. Fuhrparkbetreiber können die Beschichtung ohne spezielles Werkzeug direkt auf den Ladeboden auftragen. Die entstehende verschleißfeste Oberfläche verbindet sich dauerhaft mit dem Boden. Trailer und Auflieger sind, wie Logis versichert, nach rund 24 Stunden wieder einsatzbereit. Der Kunststoff kann auch mit Hubwagen und Staplern befahren werden. **gh** Logis, Heldenstein www.logis.ag

Gefahrgutfahrer

Bordbuch 2014 aktualisiert

Der Verlag Heinrich Vogel hat sein Jahrbuch für Gefahrgut-Fahrer für 2014 überarbeitet. Es enthält neben aktuellen Länderinformationen und rechtlichen Änderungen auch einen Kalender mit Fahrverboten in Europa, Tipps und Notrufnummern für den Notfall sowie den Quick-Check „Tunnelregelungen“. Neu in der Ausgabe 2014 ist:

- › GGVSEB und RSEB: Handhabung der Füllrichtung, Alkoholverbot, Kühlmittel und mehr
- › Zugang zur Gefahr/gut-App
- › mehr Länderinfos
- › Wortlos-Guide für die Verständigung bei Kontrollen und an der Rampe



› Checkliste Container: Kontrolle des ordnungsgemäßen baulichen Zustands nach ADR
Das Jahrbuch enthält 13 Checklisten, die als Kopiervorlage verwendet werden können. Mit der Gefahr/gut-App haben Fahrer Zugriff auf die Stoffliste des ADR. Das Jahrbuch im Umfang von 300 Seiten kann zum Preis von 15,90 Euro bestellt werden. Ab einer

Abnahme von zehn Stück gelten Staffelpreise. **gh** Verlag Heinrich Vogel, München www.heinrich-vogel-shop.de

Das Jahrbuch enthält alle für den Alltag des Fahrers wichtigen Informationen.

Fotos: Logis, Rainer, SVG, Verlag Heinrich Vogel

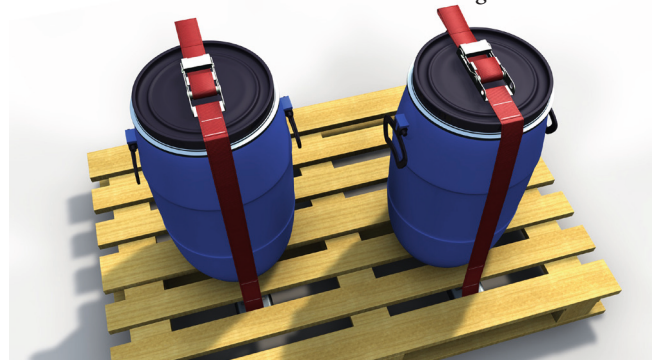
Ladeeinheiten

Fässer sichern auf Palette

Die Kölner Firma Rainer hat ein neues System für die Ladeeinheitensicherung von Fässern auf Palette entwickelt. Das LES-System ermöglicht laut Hersteller die manuelle Sicherung von kleinen und großen Fässern auf einer Palette innerhalb von nur acht Sekunden. Damit können die Prozesskosten für die Erstellung der Ladeeinheitensicherung erheblich reduziert werden.

Das System ist vorerst für den wiederkehrenden Einsatz innerhalb eines Unternehmens mit internen oder externen Lagerflächen geeignet. Wie die Firma Rainer mitteilt, wurde das LES-System an einer Stoßprüfanlage der Universität Gent getestet und als straßenverkehrstauglich zertifiziert. **gh**

Rainer, Köln www.rainer-gmbh.de



Das LES-System verspricht die Sicherung von Fässern auf der Palette in wenigen Sekunden.

Routenplanung

Navi mit eingebauter Lasi

Mit der SVG-Edition des LKW-Navigationssystems Truckmate Pro S6400 von Snooper können Transporteure nicht nur Routen planen, sondern auch die richtige Sicherung der Ladung berechnen, heißt es in einer Mitteilung der Straßenverkehrsgenossenschaft. Entstanden ist das Gerät gemeinsam mit dem Spezialisten für LKW-Navigationsgeräte Snooper und dem Hersteller von Ladungssicherungsmitteln Dolezych.

Die Anwendung „Dolores“ ermittelt sowohl die Anzahl der Zurrgurte als auch deren Eigenschaften. Der Fahrer muss dazu die Grunddaten der Ladung sowie die Nutzlast des Fahrzeuges eingeben. Die App beherrscht laut SVG die Verfahren Niederzurren, Diagonalzurren, Schrägzurren sowie die Kombination aus Nieder-



Mit der integrierten App lassen sich die zu verwendenden Gurte, die Kippsicherheit und die Vorspannkraft ermitteln.

und Schrägzurren auf Grundlage der Richtlinien VDI 2700 sowie DIN EN 12195-1:2003. Das Gerät verfügt über einen sieben Zoll großen Bildschirm und kostet 419 Euro plus Mehrwertsteuer. **gh** SVG, Frankfurt www.svg.de